

# BV Gifhorn strebt nach positivem Saisonabschluss

**Badminton-Regionalliga** Die Mühlenstädter reisen zu zwei Hamburger Teams und wollen Tabellenrang 2 verteidigen.

Von Jens Semmer

**Gifhorn.** Die Ziele des BV Gifhorn für den letzten Doppelspieltag in der Badminton-Regionalliga sind klar: Die Gifhorer wollen mit einem positiven Gefühl aus der Saison gehen und den zweiten Platz behaupten, den sie unter der Woche aufgrund des überraschenden sofortigen Rückzugs der SG Luckau/Blankenfelde (siehe Bericht rechts) übernommen haben. Letzteres kann das BV-Team bereits am heutigen Samstag (16 Uhr) mit einem Sieg gegen den Hamburg Horner TV II sicherstellen. Am Sonntag folgt dann ab 10 Uhr die abschließende Partie beim SSW Hamburg.

„Klar, wir wollen beide Spiele gewinnen“, unterstreicht BVG-Team-Sprecher Dennis Friedenstab. Gelingt dies, würde aus einer ordentlichen eine gute Saison werden. Die Gifhorer, die um den Aufstieg mitspielen wollten, wären am Ende Vizemeister – hinter dem SV Berliner

Brauereien, der sich im Saisonverlauf als das Maß der Dinge und letztlich verdienter Meister erwiesen hat. Ein Abschneiden, mit dem die Mühlenstädter gut leben könnten.

„Der Tenor aller in der Mannschaft ist, dass die Saison Spaß gemacht hat“, sagt Friedenstab. Die Tendenz gehe dahin, dass alle Spielerinnen und Spieler weitermachen wollen, final geklärt werden soll dies aber in einer Teambesprechung nach dem letzten Spiel. Dann sollen die personellen Weichen für die neue Spielzeit gestellt werden. Und dazu gehört auch die Frage, wie es mit den Talenten im Oberliga-Team weitergeht, sollte Gifhorns „Zweite“ absteigen. Wahrscheinlich ist, dass zumindest Marvin Schmidt ins Regionalliga-Team aufrückt, der in diesem auch schon erste Erfahrungen sammeln konnte.

**Hamburg Horner TV II – BV Gifhorn (Sbd., 16 Uhr).** Die Gäste haben einen Zähler Vorsprung auf die Hamburger – mindestens so soll



sich die Situation auch nach dem Duell gestalten. Das Hinspiel endete 4:4, aber: Das Horner Top-Talent Thuc Phuong Nguyen, das seinerzeit im Dameneinzel Gifhorns Larina Tornow die erste Saisonniederlage beibrachte und auch im Damendoppel zum Hamburger Sieg beitrug, ist inzwischen in der ersten Mannschaft des HHTV festgespielt. „Ich denke, dass wir bei den Damen dadurch einen Vorteil haben“, schätzt Friedenstab ein. Schwer gestaltet sich die Aufgabe für Wolf-Dieter Papendorf, der auf den in dieser Saison in allen Disziplinen noch ungeschlagenen Matthias Kicklitz trifft.

Eine Sorgenfalte treibt auch der Ausfall von Yannik Joop auf Dennis Friedenstabs Stirn: „Er leidet seit etwa zwei Wochen unter starken Rückenschmerzen. Es ist natürlich schade, dass wir nun unsere eingespielten Doppel auseinanderreißen müssen“, so der BVG-Sprecher.



**Vorteil Gifhorn: Larina Tornow (gr. Bild) wird sich heute nicht mit Thuc Phuong Nguyen auseinandersetzen müssen. Jedoch muss der BVG in den letzten beiden Spielen ohne Yannik Joop (kl. Bild) auskommen.** FOTO: PRIEBE / REGIOS24

**SSW Hamburg – BV Gifhorn (So., 10 Uhr).** Den „auf dem Papier leichteren Gegner“ des Wochenendes dürfen und wollen die Gifhorer keineswegs unterschätzen. Darin liege die größte Gefahr, mahnt Friedenstab.

„So haben wir im Hinspiel komplett unnötig nur 4:4 gespielt. Und SSW steht trotz Luckaus Rückzug im Abstiegskampf noch unter Druck und wird unbedingt punkten wollen.“

## Tabelle vor Luckaus Rückzug

Berliner Brauereien – SG Hamburg	Sbd., 16.00
EBT Berlin II – Luckau/Blankenf.	Sbd., 16.00
Horner TV II – BV Gifhorn	Sbd., 16.00
SSW Hamburg – Vechelde/Lengede	Sbd., 16.00
Berliner Brauereien – Luckau/Blankenf.	So., 10.00
Horner TV II – Vechelde/Lengede	So., 10.00
SSW Hamburg – BV Gifhorn	So., 10.00
EBT Berlin II – SG Hamburg	So., 10.00

## Tabelle nach Rückzug

Berliner Brauereien – SG Hamburg	Sbd., 16.00
EBT Berlin II – Luckau/Blankenf.	abgesetzt
Horner TV II – BV Gifhorn	Sbd., 16.00
SSW Hamburg – Vechelde/Lengede	Sbd., 16.00
Berliner Brauereien – Luckau/Blankenf.	abgesetzt
Horner TV II – Vechelde/Lengede	So., 10.00
SSW Hamburg – BV Gifhorn	So., 10.00
EBT Berlin II – SG Hamburg	So., 10.00

1. Berliner Brauereien	12	72:24	22:2
2. Luckau/Blankenfelde	12	49:47	15:9
3. BV Gifhorn	12	54:42	14:10
4. Horner TV II	12	48:48	12:12
5. Vechelde/Lengede	12	43:53	9:15
6. EBT Berlin II	12	38:58	9:15
7. SSW Hamburg	12	43:53	8:16
8. SG Hamburg	12	37:59	7:17

1. Berliner Brauereien	11	65:23	20:2
2. BV Gifhorn	10	47:33	13:7
3. Horner TV II	10	43:37	12:8
4. Vechelde/Lengede	10	38:42	9:11
5. EBT Berlin II	11	33:55	7:15
6. SSW Hamburg	10	33:47	6:14
7. SG Hamburg	10	29:51	5:15
8. Luckau/Blankenf.	0	0:0	0:0



**Elias Wrobel fehlt den Gifhornern auch beim Auswärtsspiel in Braunschweig krankheitsbedingt.** FOTO: SEBASTIAN PRIEBE / REGIOS24

## GW weiterhin ohne Wrobel

**Tennis** Gifhorn braucht in Braunschweig Punkte.

**Gifhorn.** Ihn hat es richtig erwischt: Auch an diesem Wochenende müssen die Tennisspieler des TC Grün-Weiß Gifhorn auf Elias Wrobel verzichten. Die Nummer 2 des Landesligisten verpasste die 0:6-Heimniederlage gegen den Hildesheimer TC Rot-Weiß am vergangenen Samstag aufgrund einer hartnäckigen Erkältung und wird auch die Reise nach Braunschweig nicht mit antreten.

Dort bestreiten die Mühlenstädter am morgigen Sonntag (15 Uhr) ihr fünftes Saisonspiel. Gegner ist mit dem Braunschweiger THC eine Mannschaft, die GW-Kapitän Laurenz Blickwede vor Saisonbeginn zu den Staffelfavoriten gezählt hatte. Bekanntestes Gesicht aufseiten der Gastgeber ist der Ex-Gifhorer John Giesberts, der bislang eine ausgeglichene Bilanz aufweist (ein Einzelsieg und eine Doppelniederlage). Nach starkem Start und drei Siegen beim TSV Havelse II (5:1),

gegen den SC Weende Göttingen (4:2) und SV Großburgwedel (6:0) mussten die Löwenstädter vor einer Woche die erste Niederlage einstecken: Beim DT Hameln verlor der THC mit 2:4 und rutschte in der Tabelle von Platz 2 auf 3 ab.

Trotzdem wird die Aufgabe für die Grün-Weißen, die im Tabellenkeller dringend Punkte benötigen, alles andere als einfach. *das*

## Herren Landesliga

SV Großburgw. – DTV Hannover	Sbd., 14.00 Uhr
Hildesh. TC RW – TSV Havelse II	Sbd., 15.00 Uhr
DT Hameln – SCW Göttingen	So., 10.00 Uhr
B'schweiger THC – TC GW Gifhorn	So., 10.00 Uhr

1. Hildesheimer TC RW	4	21:3	8:0
2. DT Hameln	4	18:6	8:0
3. Braunschweiger THC	4	17:7	6:2
4. DTV Hannover	4	14:10	4:4
4. TSV Havelse II	4	9:15	2:6
6. SCW Göttingen	4	7:17	2:6
7. TC GW Gifhorn	4	5:19	1:7
8. SV Großburgwedel	4	5:19	1:7

## Die letzte Fahrt hat's in sich

**Tennis-Nordliga** GW-Damen reisen zum starken TC an der Schirnau.

Von Jens Semmer

**Gifhorn.** Der Klassenerhalt ist längst fix, die Anspannung deshalb weg: Die Tennis-Damen des TC Grün-Weiß Gifhorn, derzeit Tabellenvierte, können die Nordliga-Winterserie locker ausklingen lassen. Ihr vorletztes Saisonspiel bestreiten sie am morgigen Sonntag von 11 Uhr an beim TC an der Schirnau, der seine Spiele im schleswig-holsteinischen Kaltenkirchen austrägt.

Trotz der rechnerischen Möglichkeit, noch Platz 1 zu erreichen, bleibt Trainer Djordje Djuranovic realistisch: „Wir spielen jetzt noch gegen die beiden stärksten Mannschaften der Liga. Würden wir beide Male in Bestbesetzung antreten, wäre es eine andere Situation.“ Weil dem GW-Trainer morgen aber weder Tea Lukic, noch Sophie Greiner oder Marie-Carolin Siems zur Verfügung stehen, sei das Ziel, sich einfach nur so gut es geht zu verkaufen.

Mia-Sophie Müller, die nach auskuriertem Fußverletzung wieder mitwirken kann, Katharina Schulz, Sandra Ebeling und Natascha Svitil werden es „mit zumeist erfahrenen Gegnerinnen zu tun bekommen, die fast alle in Leistungsklasse 1 eingestuft sind“, weiß Djuranovic. „Dazu kommt, dass wir schon gegen 7 Uhr aufbrechen und rund 200 Kilometer fahren müssen.“

Die Gifhorerinnen besitzen aber neben ihrem Ehrgeiz auch die sportliche Einstellung, im Aufstiegs-kampf der Konkurrenten nicht bloß den dankbaren Punktelieferanten



**Zum letzten Auswärtsspiel der Saison treten Katharina Schulz und der TC Grün-Weiß Gifhorn in Kaltenkirchen an.** FOTO: SEBASTIAN PRIEBE / REGIOS24

mimen zu wollen. Schließlich steigt zeitgleich mit ihrem Spiel beim punktgleichen Tabellendritten das Duell zwischen Liga-Primus Club zur Vahr und dem zweitplatzierten SV Blankenese. Siegt Blankenese, könnten die Grün-Weiß-Damen am letzten Spieltag im Titelrennen das Zünglein an der Waage sein, denn sie erwarten am nächsten Samstag den Club zur Vahr.

## Damen Nordliga

TC RW Wahlst. II – TG Düsterbrook	Sbd., 14.00 Uhr
TC an der Schirnau – TC GW Gifhorn	So., 11.00 Uhr
Club z. Vahr – SV Blankenese	So., 11.00 Uhr

1. Club z. Vahr	4	18:6	8:0
2. SV Blankenese	4	19:5	6:2
3. TC an der Schirnau	4	17:7	6:2
4. TC GW Gifhorn	4	16:8	6:2
5. TC RW Neuenhaus	4	12:18	4:6
6. TC RW Wahlstedt II	4	5:19	0:8
7. TG Düsterbrook	4	3:27	0:10

## BV-Konkurrent Luckau meldet Team ab

**Badminton** Rückzug könnte Folgen für Gifhorn I und II haben.

**Gifhorn.** Die SG Luckau/Blankenfelde, Konkurrent des BV Gifhorn in der Badminton-Regionalliga, hat sein Team mit sofortiger Wirkung vom Spielbetrieb zurückgezogen – kurz vor dem letzten Doppelspieltag der Saison, „ein sehr ungewöhnlicher Zeitpunkt“, meint Gifhorns Dennis Friedenstab und mutmaßt: „Wahrscheinlich ist die Strafe, die sie für den Rückzug zahlen müssen, geringer als die Summe, die sie für die Anreize und den Einsatz ihrer Profis ausgegeben hätten.“

Zwar habe er in den Gesprächen am Rande der beiden Saisonduelle mit der SG „mitbekommen, dass es bei Luckau Überlegungen gab, zur neuen Saison nicht für die Regionalliga zu melden“, so Friedenstab. Der Zeitpunkt des Rückzugs überraschte den Gifhorer aber doch. Die bisherigen Spiele Luckaus, bisher Zweiter der Regionalliga Nord, wurden gestrichen – nun steht der BV Gifhorn auf Rang 2. Der Aufstieg werde dennoch höchstwahrscheinlich kein Thema mehr, denn „nur, wenn keine Mannschaft aus der Regionalliga West in die 2. Bundesliga aufsteigen will, könnten wir theoretisch noch nachrücken“.

Außerdem wird es neben der SG nur noch einen Absteiger aus der Regionalliga geben. Und: Sollte Luckau, so vermutet Friedenstab, gar nur noch in der Berlin-Brandenburg-Liga starten, würde es auch nur einen festen Absteiger aus der Oberliga geben. Der BV Gifhorn II, zurzeit Schlusslicht, kann also darauf hoffen, zumindest noch die Relegation zu erreichen, sofern er in den letzten beiden Spielen noch auf den vorletzten Rang klettert. *js*

## BVG II: Hoffen und kämpfen

**Badminton-Oberliga** Zwei Siege müssen her

**Gifhorn.** In der Badminton-Oberliga greift der BV Gifhorn II nach dem letzten Strohalm für den Klassenerhalt: Zum Saisonabschluss benötigt das Team aus den Spielen beim Polizei SV Bremen (heute, 16 Uhr) und bei der BSG Hamburg-West (So., 10 Uhr) zwei Siege, um das rettende Ufer noch zu erreichen.

Die Hoffnung nährt nun aber der Rückzug des Regionaligisten Luckau/Blankenfelde (siehe Bericht oben). Verzichtet dieser zur neuen Saison auf sein Startrecht für die Oberliga, könnte in dieser der vorletzte Platz genügen, um in einer Relegation eine weitere Chance auf den Klassenerhalt zu erhalten. Dafür würde dem BVG II wohl ein Sieg gegen den PSV Bremen reichen, der einen Zähler mehr auf dem Konto hat, am Sonntag aber gegen Harkenbleck kaum punkten sollte. *z*

## Oberliga Nord

PSV Bremen – BV Gifhorn II	So., 16.00 Uhr
Hamburg-West – SV Harkenbleck	So., 16.00 Uhr
Berliner Brauereien II – Wittorf-Neumünster I/II	So., 16.00 Uhr
Berliner SC – Trittau III	So., 16.00 Uhr
Hamburg-West – BV Gifhorn II	So., 10.00 Uhr
PSV Bremen – SV Harkenbleck	So., 10.00 Uhr
Berliner SC – Wittorf-Neumünster II	So., 10.00 Uhr
Berliner Brauereien II – Trittau III	So., 10.00 Uhr

1. Berliner Brauereien II	12	62:34	19:5
2. Harkenbleck	12	57:39	16:8
3. TSV Trittau III	12	52:44	13:11
4. Berliner SC	12	47:49	12:12
5. Hamburg-West	12	41:55	11:13
6. Wittorf-Neumünster II	12	43:53	10:14
7. Bremen	12	42:54	9:15
8. Gifhorn II	12	40:56	6:18